

## Maltechniken mit und auf Naturmaterialien

### 1. Zeichnen mit Holzkohle und festen Pigmenten

**2. Malen mit Fingern, Zweigen, Fellstücken und Pinseln**  
Ein Holzstab, an einem Ende faserig, kann als einfacher Pinsel dienen. Aus Lederstückchen, Tierhaaren, Pflanzenfasern und aus Vogelfedern lassen sich schon sehr gute Malwerkzeuge herstellen.

### 3. Drucken

Aus Leder, Holz, Rinde, Knochen und aus Stein erzeugte Stempeln mit Farbe anstreichen und Abdrücke herstellen.

### 4. Rollen

Ein Stück Stoff, Leder, Fell oder zusammengeknüllte Fasern in die Farbe tunken und über die Malunterlage rollen. Ein rundes Stück Holz schnitzen oder mit verschiedenen Materialien umwickeln, in die Farbe tunken und als Farbrolle verwenden.

### 5. Schaben

Wird um das Motiv herum der Hintergrund abgeschabt, kann die Drei-Dimensionalität der Bilder verstärkt werden.

### 6. Sprühen

Versprühen der Farbe mit den Lippen oder mit Hilfe eines Röhrchens. Halten wir die Hand dazwischen, entsteht ein Handnegativ. Aus einem Stück Baumrinde, Leder oder anderem Material lassen sich Schablonen ausschneiden.

### 7. Verwischen

Durch nachträgliches Verwischen bekommen die Bilder zusätzliche Lebendigkeit.

### 8. Ritzen

Mit Feuersteinstücken, Muscheln und Knochen.

## unser Boden wir stehen drauf!



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll  
und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

**Amt der NÖ Landesregierung**  
**Abteilung Landentwicklung**  
Landhausplatz 1, Haus 13  
A-3109 St.Pölten  
E-Mail: [info@unserboden.at](mailto:info@unserboden.at)  
Tel.: +43 (0) 2742 9005 9070



## MASARYKOVO MUZEUM V HODONÍNĚ

Slovanské hradiště v Mikulčicích,  
národní kulturní památka  
pobočka Masarykova muzea v Hodoníně  
[www.mikulcice-valy.info](http://www.mikulcice-valy.info)  
[www.masaryk.info](http://www.masaryk.info)  
tel.: +420 518 357 293  
[info@mikulcice-valy.info](mailto:info@mikulcice-valy.info)

## Malen mit den Farben der Erde



## Maltechniken und alternative Bindemittel



MASARYKOVO MUZEUM  
V HODONÍNĚ

# Malen mit den Farben der Erde



[www.sollart.eu](http://www.sollart.eu)

**unser Boden**  
wir stehen drauf!

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll  
und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf



[www.unserboden.at](http://www.unserboden.at)

## Bindemitteln aus der Natur mit Erdpigmenten zu umweltfreundlichen Farben mischen

### Aquarellmalerei mit Kirschbaumgummi

Kirschbaumgummi wird mit 10 facher Menge Wasser (kalt) angesetzt. Am besten am Abend, in der Früh umrühren und durch ein Tee-Strumpf oder Sieb durchseihen. Erdpigment mit etwas Wasser zu einem dicken Brei einrühren und mit der gleichen Menge Kirschbaumgummi binden. Diese Farbe bleibt wasserlöslich. Kühl gelagert ist die Aquarellfarbe mehrere Wochen haltbar.

Wir können aber auch die Kirschbaumgummifarbe auf eine Glasplatte streichen, trocknen und anschließend mit einem scharfen Messer abschaben. In einem verschlossenen Behälter sind diese Farbblättchen unbegrenzt haltbar. Bei Bedarf kann man sie anfeuchten und vermahlen.

### Pastellkreiden aus Erdpigmenten und Kirschbaumgummi

Das Erdpigment in eine ausreichend große Schüssel geben und nach und nach nach flüssigen Kirschbaumgummi zufügen. Wird der Erdpigmentteig beim Kneten bröckelig, gießen wir etwas Kirschbaumgummi dazu. Bei zu flüssigem Teig wird Erdpigment zugefügt. Aus der Masse formen wir Röllchen und legen sie zum Trocknen auf eine passende Unterlage (zum Beispiel eine Ziehharmonika aus Zeichenpapier).



Bild: So sieht Kirschbaumgummi aus! Den Gummi-Ballen schneiden wir vorsichtig mit einem scharfen Messer ab, ohne den Baum zu verletzen.

(C) Nadja Meister/Abteilung Landentwicklung

### Kalk-Kaseinleim

Auch dieser Kaseinleim muss täglich frisch hergestellt werden. Für die Herstellung brauchen wir Magertopfen und Malerkalk. Diesen bekommen wir in jedem Baumarkt im Plastiksack eingeschweißt oder in einem Kübel. Bei der Arbeit unbedingt Plastikhandschuhe tragen! Dieser Kalk ist erst drei Monate alt und ätzend. Alten Malerkalk, der nicht mehr aggressiv ist, bekommt man bei der:

Firma Baurex Bautenschutz GMBH,  
Angyalföldstraße 97, 1210 Wien,  
Tel. +43 (0)1 259 30 59-0, Fax: +43 (0)1 259 30 59-30,  
info@baurex.at.

Wir brauchen: 4 Teile Magertopfen und 1 Teil Malerkalkgut miteinander verrühren, in zehn Minuten ist der Kleber fertig.

### Kaseinmalerei

Man reibt die Erdpigmente mit wenig Wasser an und vermischt einen Teil Farbenbrei mit einem Teil Borax-Kaseinleim oder Kalk-Kaseinleim und drei Teilen Wasser. Kaseintempera hat ein sehr gutes Bindevermögen, dabei große Leuchtkraft und Helligkeit. Die Malschichten dürfen wir nicht dick und auch nicht in mehreren Schichten übereinander auftragen, weil die Kaseinfarbe sehr hohe Spannung hat. Vorsicht! Die bereits grundiert gekauften Leinwände müssen vor dem Gebrauch mit Schleifpapier aufgeraut und anschließend mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

### Borax-Kaseinleim

50 Gramm Borax wird in einer Tasse mit heißem Wasser aufgelöst. Die Boraxlösung wird in ein höheres, mit einem Kilogramm Magertopfen gefülltes Gefäß gegeben. Die Zutaten werden gut miteinander vermischt.

Nach 20 Minuten Ruhen wird das Gemisch noch einmal kräftig durchgerührt. Kann als kinderfreundlicher Kleber für alle Naturmaterialien verwendet werden.

Dieser Kleber kann nur einen Tag lang verwendet werden, die mit Wasser verrührten Reste können wir auf dem Kompost entsorgen.

### Eitempera

Erdpigment mit etwas Wasser zu einem dicken Brei verrühren. Eigelb oder ganzes Ei gut rühren, als Konservierungsmittel werden einige Tropfen Nelkenöl beigemengt, und zu einem Teil Ei kommen zwei Teile Wasser dazu (1/3 Ei + 2/3 Wasser). Farbenbrei und Ei-Bindemittel zusammenschichten (1:1) und eine Festigkeitsprobe durchführen: Auf eine Glasscheibe streichen und mit Föhn trocknen. Lässt sich die Farbe leicht verwischen, fehlt ihr Bindemittel, springt sie auf, ist zu viel Bindemittel darin.

### Körperfarbe

Den Eidotter gut verrühren und einige Tropfen Nelkenöl begeben. Nach nochmaligem Mischen Glycerin (halbe Verschlusskappe) eintropfen und gut verrühren, zwei Teile Wasser (1/3 Ei + 2/3 Wasser) beimengen.

Farbenbrei und Ei-Bindemittel im Verhältnis 1:1 zusammenschichten. Festigkeitsprobe mit Glasscheibe und Föhn durchführen. Nelkenöl oder Glycerin ist entweder in jeder Apotheke oder bei „W. Neuber's Enkel“ (Wien) zu kaufen.

Die tschechischen Erdpigmente Weiß, Hellgelb und Orange haben einen hohen Kaolinitanteil. Daher werden sie mit Kirschbaumgummi- und Kaseinbindemittel leuchtend, mit Ei gebunden unschön stumpf bis durchsichtig.



(C) Nadja Meister/Abteilung Landentwicklung